

Schulleitung lässt Zeugnisse von Feuerwehrlehrkraft lesen

Beitrag von „Volker_D“ vom 30. Juni 2025 19:23

[Zitat von Quittengelee](#)

"Konkret ging es darum, dass eine Kollegin ihrer Meinung nach zu viel geschrieben hat."

Genau da wurde der Fall genau beschrieben: Konkret ging es darum, dass eine zu viel geschrieben hat.

Das erste Zitat von dir ist ja erste Reaktion nach dem Motto "der Schülerleiter ist böse". Das kennen wir kennen doch alle, wie das auf dem Pausenhof ist, wenn ein Schüler erstmal sagt wie schlimm der andere ist, und wenn man das ein bisschen nachfragt später erfährt, dass der Anlass für die Prügelei in diesem Fall war, "weil der Tipp kam, dass der Text nicht so lang sein muss."

Also ganz ehrlich: Hier muss man erstmal ganz deutlich runterfahren. Oder machst du das auch dem Schulhof auch so: Man fragt nur die eine Person und sofort das erste was sie sagt "stimmt". Man hat hier doch gesehen in welche Widerstrüche sich der TE verstickt, wenn man etwas nachfragt. Ist doch nicht schlimm. Ist Menschlich. Das ist (hoffentlich) nicht böse gemeint. An einer Stelle wurde ja auch geschrieben, dass viel los ist.

Meiner Meinung nach also: Erstmal ganz ruhig bleiben. Wir kennen nur die Geschichte aus einer Sicht und haben die anderen Seiten gar nicht gehört. Für mich hört sich vieles übertrieben an und man scheint sofort immer das "böse" zu sehen. Ich habe doch an mehreren Stellen gezeigt, warum diese Entscheidungen sehr wohl ganz normal bzw. sogar sehr gut sind.

Ich würde daher erstma tief Luft holen. Die Ferien genießen, und einfach nochmal versuchen selbst zu prüfen, ob das wirklich alles so schlimm war, wie man es im ersten Moment gefühlt hat. Und wenn man dann einfach nochmal versucht nett aufeinander zu zu gehen... . Also bei mir müssen sich die Schüler dann immer die Hand schütteln und sich entschuldigen. Und zwar beide, weil ich i.d.R. gar nicht nachvollziehen kann wer da wie angefangen hat. Bei den Schülern klappt das oft (zugegebenermaßen nicht immer), aber ein Versuch bei Erwachsenen und gebildeten Menschen sollte es doch mal Wert sein.